

Offenlegung Eigenmittel aus Systemrelevanz

per 30. Juni 2025

Publiziert: August 2025

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effektenhändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

in Mio. CHF, in Prozent	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
1 Bemessungsgrundlage				
2 Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)	24 807		24 807	
3 Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten, Going concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
4 Total	3 667	14,78%	3 667	14,78%
5 davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 116	4,50%	1 116	4,50%
6 davon CET1: Eigenmittelpuffer ¹	1 401	5,65%	1 401	5,65%
7 davon CET1: antizyklischer Puffer ²	83	0,33%	83	0,33%
8 davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	868	3,50%	868	3,50%
9 davon AT1: Eigenmittelpuffer	198	0,80%	198	0,80%
10 Anrechenbare Eigenmittel, Going Concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
11 Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ³	5 017	20,22%	4 691	18,91%
12 davon CET1 ⁴	4 575	18,44%	4 249	17,13%
13 davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	442	1,78%	442	1,78%
15 Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, auf Basis von Kapitalquoten, Gone concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
16 Total gemäss Grösse und Marktanteil ⁵	1 706	6,88%	1 950	7,86%
18 Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-569	-2,29%	-650	-2,62%
19 Total (netto)	1 137	4,58%	1 300	5,24%
20 Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern	CHF	in % RWA	CHF	in % RWA
21 Total ⁶	1 630	6,57%	1 956	7,88%
22 davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 630	6,57%	1 956	7,88%
23 davon AT1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,59 Prozent, resp. CHF 394 Mio.

2 Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)

3 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

4 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

5 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale risikobasierte Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 7,86% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2025 brutto 6,88% (ERV-Anforderung von 4,50% zzgl. Zusatzanforderung von 2,38%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

6 Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-concern-Kapital umgebucht, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

in Mio. CHF, in Prozent		Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
		CHF	in % LRD	CHF	in % LRD
1	Bemessungsgrundlage				
2	Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	106 688		106 688	
3	Nicht risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio, Going concern				
4	Total	4 801	4,50%	4 801	4,50%
5	davon hartes Kernkapital (CET1): Mindesteigenmittel	1 600	1,50%	1 600	1,50%
6	davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 600	1,50%	1 600	1,50%
7	davon zusätzliches Kernkapital (AT1): Mindesteigenmittel	1 600	1,50%	1 600	1,50%
8	Anrechenbare Eigenmittel, Going concern				
9	Kernkapital (Tier 1) und wie AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger anrechenbares Wandlungskapital ¹	5 017	4,70%	4 691	4,40%
10	davon CET1 ²	4 575	4,29%	4 249	3,98%
11	davon AT1-Wandlungskapital mit hohem Trigger	442	0,41%	442	0,41%
13	Nicht risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel auf Basis der Leverage Ratio, Gone concern				
14	Total gemäss Grösse und Marktanteil ³	2 445	2,29%	2 934	2,75%
16	Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Artikel 132, Absatz 4 ERV	-815	-0,76%	-978	-0,92%
17	Total (netto)	1 630	1,53%	1 956	1,83%
18	Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, Gone concern				
19	Total ⁴	1 630	1,53%	1 956	1,83%
20	davon CET1., das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 630	1,53%	1 956	1,83%
21	davon AT1., das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

2 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

3 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale ungewichtete Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 2,75% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2025 brutto 2,29% (ERV-Anforderung von 1,50% zzgl. Zusatzanforderung von 0,79%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

4 Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-concern-Kapital umgebucht, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

	a	b	c	d	e
	T	T-1	T-2	T-3	T-4
in Mio. CHF, in Prozent	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 205	6 173	6 165	6 164	6 145
davon Going Concern (CET1) ¹	4 575	4 557			
2 Kernkapital (Tier 1)	6 647	6 615	6 607	6 606	6 587
davon Going Concern (Tier 1) ¹	5 017	4 999			
3 Gesamtkapital total (T1 + T2) ²	6 667	6 636	6 626	6 629	6 606
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)²					
4 RWA	24 807	25 156	29 578	29 577	30 523
Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)³					
5 CET1-Quote	25,01%	24,54%	20,84%	20,84%	20,13%
davon Going Concern (CET1-Quote) ¹	18,44%	18,11%			
6 Kernkapitalquote	26,79%	26,30%	22,34%	22,34%	21,58%
davon Going Concern (Tier 1 - Quote) ¹	20,22%	19,87%			
7 Gesamtkapitalquote	26,87%	26,38%	22,40%	22,41%	21,64%
CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5%)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0,33%	0,33%	0,33%	0,32%	0,34%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität ⁴	4,42%	4,40%	4,16%	5,12%	5,07%
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	18,87%	18,38%	14,40%	14,41%	13,64%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)⁵					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,33%	0,33%	0,33%	0,32%	0,34%
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard⁶					
13 Gesamtengagement (LRD)	106 688	105 817	105 307	103 771	102 844
14b Leverage Ratio (%), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,23%	6,25%	6,27%	6,37%	6,40%
14d Leverage Ratio (%), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,23%	6,25%	6,27%	6,37%	6,40%
davon Going Concern (Leverage Ratio) ¹	4,70%	4,75%			
Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio ⁷	3 201	3 175	3 159	3 113	3 085
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	43 024	42 674	39 864	36 952	37 398
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	19 940	20 290	19 427	19 812	19 642
17 Liquiditätsquote, LCR	216%	210%	205%	187%	190%
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18 Verfügbare stabile Finanzierung	74 612	75 187	73 388	73 811	72 509
19 Erforderliche stabile Finanzierung	38 267	38 752	39 201	39 920	40 459
20 Finanzierungsquote, NSFR	195%	194%	187%	185%	179%

¹ Ausweis gemäss Artikel 7 Absatz 3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Going Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.

² Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.

³ PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.

⁴ Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,59 Prozent der RWA.

⁵ Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2 können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer nach ERV Art. 44 und 44a auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.

⁶ Zurzeit können Zentralbankguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.

⁷ Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 30.06.2025 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

[postfinance.ch](https://www.postfinance.ch)

 **PostFinance**